

Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität Deutschland 1896 e.V.



An
alle rollsporttreibenden Vereine

im RKB Solidarität Deutschland e.V.

Bundesrollsportleitung

Wolfgang Panten
Gaußstr. 52, 41065 MG
Tel.: 02161/12744
Email: WPanten@aol.com

Mönchengladbach, 20.11.2006

A U S S C H R E I B U N G

für die Bundesmeisterschaft im Rollkunstlauf des RKB Solidarität e.V. 2007, verbunden mit den Wettbewerben der Junioren- und Nachwuchsklasse, sowie einem Sonderwettbewerb Einzellauf Fortgeschrittene Herren vom 30. August - 02. September 2007

Veranstalter: RKB Solidarität e.V., Rollsportleitung

Ausrichter: RRV Eppingen

Austragungsort: Rollschuhbahn, Waldstraße 93, 75031 Eppingen

Gesamtleitung: Wolfgang Panten, Bundesrollsportleiter

Meldungen: Die Landesfachwarte melden ihre Teilnehmer **unmittelbar** nach den jeweiligen Landesmeisterschaften an Bundesrollsportleiter Wolfgang Panten unter der Emailadresse rollkunstlauf-rkb@web.de

Meldegebühr:

je Einerlauf	€ 10.--	je Zweierlauf	€ 15.--
je Gruppenlauf	€ 20.--	je Formation	€ 50.--

Die Meldegebühr ist bei Abgabe der Sportausweise vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten.

Musik: Tonkassetten oder CDs, mit Name, Verein und Wettbewerb beschriftet.
Die Musik muss sich am Anfang der Kassette befinden.

Teilnahmeberechtigung: Alle Rollsportler mit RKB-Lizenz, entsprechender Qualifikation über die Landesmeisterschaften und den vorgeschriebenen Prüfungen.

Sportpässe: Die Sportpässe müssen ausgefüllt, mit gültiger Lizenz und aktuellem sportärztlichen Attest, zusammen mit dem Startgeld zu Beginn der Meisterschaft im Schreibbüro abgegeben werden.

Allgemeine Bestimmungen:

Die Vereine werden gebeten, darauf zu achten, dass die erforderlichen Prüfungen (siehe Bedingungen) abgelegt und im Sportausweis eingetragen sind! Ebenso muss die ärztliche Untersuchung im Sportausweis eingetragen sein.

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind von den meldenden Vereinen oder von den Teilnehmern selbst zu tragen. Die Bereitstellung von ausgebildetem "Erste-Hilfe"-Personal obliegt dem ausrichtenden Verein. Für die Beschaffenheit der Lauffläche und für die sich daraus ergebenden Gefahren übernehmen Ausrichter und Veranstalter keine Haftung.

Wolfgang Panten
Bundesrollsportleiter

ROLLKUNSTLAUF - WETTBEWERBE 2007

KLASSE	PFLICHT	Kür	VZ	BEDINGUNGEN
<u>Formation</u>		4,5 - 5 min	1	alle Läufer/ Innen mind. Pflicht 4 und mind. 12 Jahre (Jahrgang 1995)
<u>Meisterklasse</u>				
Damen Pflicht	M1 – M4			Pflicht 1 (**)
Damen Kür		4 min		Kür 2(**)
Damen Kombination	M1 – M4	4 min	8	Pflicht 1 oder/und Kür 2(**)
Herren Pflicht	M1 – M4			Pflicht 1(**)
Herren Kür		4 min		Kür 2(**)
Herren Kombination	M1 – M4	4 min	8	Pflicht 1 oder/und Kür 2(**)
Zweierlauf		4 min		Kür 3
Paarlauf		4 min		Kür 3
Gruppenlauf		4 min		Kür 3
<u>Junioren</u>				
Einerlauf	J4, J1	3,5 min	6,5	Pflicht 2 oder/und Kür 3 (*)
Zweierlauf		3,5 min		Kür 3
Paarlauf		3,5 min		Kür 3
Gruppenlauf		3,5 min		Kür 3(***)
<u>Nachwuchsklasse</u>				
Einerlauf	G1, G2	3 min	5,5	Pflicht 3 und Kür 4
Zweierlauf	-----	3 min	-	Kür 4
Paarlauf	-----	3 min	-	Kür 4
Gruppenlauf	-----	3 min	-	Kür 4
<u>Sonderwettbewerb Einzellauf</u> <u>Fortgeschrittene Herren</u>		2 min		Kunstläufer A3

(*) beim 1. Start in dieser Klasse „oder“, danach „und“

(**)Kombinationswettbewerb: beim 1. Start in dieser Klasse „oder“, danach „und“

(**)bei Teilwettbewerben sind die Prüfungen stets nachzuweisen.

(**)Alle Meisterklasseläufer bis 2001 haben weiterhin Startberechtigung

(***)Nur 3 der 4 Läuferinnen benötigen die Prüfung

Vorläufiger Zeitplan

<u>Donnerstag, 30. August 2007</u>		<u>Freitag, 31. August 2007</u>	
	Trainingstag nach gesondertem Zeitplan	vormittags	Kampfrichterbesprechung
10.00 Uhr	Auslosung der Pflichtfiguren und Startreihenfolge	ab 11.30 Uhr	Pflichtläufe
		19.00 Uhr	Empfang bei der Stadt
<u>Samstag, 01. September 2007</u>		<u>Sonntag, 02. September 2007</u>	
Kürwettbewerbe		Kürwettbewerbe	
		anschließend Siegerehrung	

Die Startliste wird bis zum 26. Juli 2007 versendet

Der Zeitplan geht euch bis zum 05. August 2007 zu